



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Huber, Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer, Holger Dremel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Franz Rieger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU
Drs. 18/19514, 18/21305

Rentensystem zukunftsfähig reformieren

Die Staatsregierung möge sich auf Bundesebene dafür einsetzen,

- dass das Altersvorsorgesystem zukunftsfähig und leistungs- sowie generationengerecht modernisiert wird. Dabei gilt es, die bestehenden drei Säulen der Alterssicherung – insbesondere die gesetzliche Rente, aber auch die betriebliche und private Altersvorsorge – stärker und attraktiver zu gestalten. In diese Überlegungen soll zudem einfließen, ob und inwieweit das Umlageverfahren der Altersvorsorge langfristig durch eine kapitalgedeckte Komponente ergänzt werden kann.
- dass im Hinblick auf die Diskussion über ein starres Renteneintrittsalter – ohne die Altersgrenze der Regelaltersrente anzuheben – weitere flexible Renteneintrittslösungen gefunden und attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden, um eigenverantwortlich über den Beginn des Ruhestandes entscheiden und im Alter die Rente entsprechend aufstocken zu können.
- dass eine vollständige Angleichung der Mütterrenten baldmöglichst generationengerecht finalisiert wird.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident